



Untergrundbeschaffenheit

cds-Beschichtung PU ist ein pigmentiertes 2-Komponenten Reaktionsharz auf Polyurethanharzbasis und eignet sich zum Beschichten von Gussasphaltböden in Innenbereichen.

Die Anwendung ist für Produktions- und Lagerflächen im Industrie- und Lagerbereich für mittlere mechanische Belastung gemäß DIN 18560-7, Estrichnorm, vorgesehen.

Einsatz als glatte Beschichtung, DGUV-geprüft Rutschhemmung R9.

Gussasphaltestriche im Innenbereich müssen mechanisch, vorzugsweise durch Kugelstrahlen vorbereitet werden. Die Abriebfestigkeit darf 1,0 MPa nicht unterschreiten. Es müssen mind. 75% des Zuschlagkorns freiliegen. Grundsätzlich sollte der zu beschichtende Gussasphalt den Härteklassen IC 10-15 gemäß DIN EN 13813 entsprechen.

Temperatur

mind. 10 °C, max. 30 °C

Aushärtezeit bei 20°C

begehrbar nach 16 Std. (**Grundierung mit cds-Beschichtung PU**)
16 Std. (**Beschichtung mit cds-Beschichtung PU**)

Materialverbrauch

Grundierung:

cds-Beschichtung PU: ca. 0,5-1,0 kg/m²
Abstreuerung mit Quarzsand 0,2–0,6 mm: ca. 0,3-0,5 kg/m²

Verlaufbeschichtung ungefüllt:

cds-Beschichtung PU: ca. 2,0 kg/m²

Verarbeitung

Anmischen und Aufbringen der Grundierung mit dem Gummischieber und nachrollen.

Abstreuen der frischen Grundierung mit Quarzsand 0,2-0,6 mm

Materialverbrauch: 300-500 g/m² (nicht im Überschuss!)

Am nächsten Tag wird mit der Dreieckszahnleiste cds-Beschichtung PU aufgebracht.

Farbton

ca. RAL 7023, 7030, 7032, 7035, 7037, 7038, weitere Farben auf Anfrage
Farbtonveränderungen sind bei UV- und Witterungseinflüssen möglich. Die Funktionsfähigkeit der Beschichtung wird dadurch nicht beeinträchtigt.
Industrie-PU sind normal vergilbend.

Lieferform

30 kg Gebinde (**cds-Beschichtung PU**)

Lagerfähigkeit

9 Monate, trocken und bei + 10 °C bis + 20 °C

Vorteile

- Reißdehnung DIN EN ISO 527 ca. 50 %,
chemikalienbeständig gegen herkömmliche Reinigungsmittel, verdünnte Säuren und Laugen, Motoröl, Diesel sowie kurzzeitig gegen Ottokraftstoff.
Statische Rissüberbrückung in Anlehnung an DIN EN 1062-7 $\leq 0,5$ mm bei einer Schichtdicke von mind. 2 mm



Musterleistungstext

1. Untergrundvorbereitung:

Vorhandene Gussasphaltfläche durch Stahlkugelstrahlen vorbereiten, um vorhandene Verschmutzungen und bituminöse Feinschichten zu entfernen. Danach die Fläche mit einem leistungsstarken Industriesauger gründlich absaugen. Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Emissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.
Hinweis: Die Abreißfestigkeit muss > 1,0 MPa betragen.

2. Grundierung:

Vorbereiteten Untergrund mit einem flexibilisierten, transparenten, füllstoff- und lösemittelfreien, 2-komponentigen Polyurethanharzbindemittel grundieren. Die frische Grundierung wird mit ca. 0,3-0,5 kg/m² feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,2-0,6 mm abgestreut. (nicht im Überschuss!)

Material: cds-Beschichtung PU
Verbrauch: ca. 0,5-1,0 kg/m² cds- Beschichtung PU, ca. 0,3-0,5 kg/m² Abstreusand 0,2-0,6 mm

3. Verlaufbeschichtung:

Am nächsten Tag wird mit einer 4 mm Dreieckszahnleiste cds-Beschichtung PU aufgebracht.

Die Beschichtung muss folgende Anforderungen erfüllen:

Beständigkeit gegen Frost und Tausalz

Chemikalienbeständigkeit:

Heizöl EL (nach DIN 51 603-1), Dieselmotorenkraftstoff (nach DIN EN 590), ungebrauchte Motoren- und Getriebeöle, Gemische aus gesättigten und aromatischen Kohlenwasserstoffen mit einem Aromatengehalt von ≤20 Gew.-% und einem Flammpunkt > 55 °C, kurzzeitig gegen Ottokraftstoff

Reißdehnung DIN EN ISO 527 ca. 50%,

Biegezugfestigkeit: > 35 N/mm² DIN EN 196/1

Shore Härte D: ca. 62 DIN 53 505

Abrieb nach Taber (CS 10/1.000 U/1.000 g) ca. 27 mg/30 cm²

Statische Rissüberbrückung in Anlehnung an DIN EN 1062-7 ≤ 0,5 mm bei einer Schichtdicke von mind. 2mm

Material: cds-Beschichtung PU
Verbrauch: ca. 2,0 kg/m² cds-Beschichtung PU

Standardfarbtöne:
ca. RAL 7023, 7030, 7032, 7035, 7037, 7038

Diese Informationen dienen dem Überblick. Maßgebliche technische Informationen entnehmen Sie den Technischen Merkblättern 7750 und den Sicherheitsdatenblättern in der aktuellen Fassung.